

Inhalt

Vorwort

1 Internationale Politik und Zweiter Weltkrieg

1.1	Nationalsozialistische Außenpolitik im internationalen Kontext bis Kriegsbeginn	1
1.1.1	Die Ausgangslage	1
1.1.2	Hitlers programmatische Zielsetzungen	2
1.1.3	Hitlers "vorbereitende Außenpolitik" (1933–1937)	3
1.1.4	Das Wendejahr 1937: der Beginn der zielgerichteten Expansionspolitik	9
1.1.5	Annexionspolitik und "Großdeutsches Reich" (1938/39)	10
1.2	Der Zweite Weltkrieg	21
1.2.1	Der "Blitzkrieg" in Polen	21
1.2.2	Die Ausweitung des Krieges in den Westen	23
1.2.3	Der Kriegseintritt der USA	28
1.2.4	Der Zusammenbruch Deutschlands	29
1.2.5	Die Folgen der zunehmenden Eskalierung des Krieges	31
1.3	Deutsche Besatzungspolitik und Widerstandsbewegungen	35
1.3.1	Deutsche Besatzungspolitik zwischen Ideologie und kriegswirtschaftlichen Motiven	35
1.3.2	Widerstandsbewegungen in den besetzten Gebieten	37

1.4	Menschenvernichtung aus rassistisch-ideologischen Gründen	39
1.4.1	Der systematische Massenmord an Juden	39
1.4.2	Ausrottung anderer Minderheiten	41
1.5	Möglichkeiten und Formen des deutschen Widerstandes 1933–1945	43
1.5.1	Widerstand von Einzelpersonen	43
1.5.2	Der Widerstand kirchlicher Kreise	44
1.5.3	Studentischer Widerstand	45
1.5.4	Kommunistischer Widerstand	45
1.5.5	Der Widerstand der SPD	46
1.5.6	Der Widerstand auf bürgerlicher Seite	46
1.5.7	Der 20. Juli 1944	48
1.6	Kriegs- und Friedensziele der alliierten Mächte	51
1.6.1	Atlantikcharta und Casablanca-Formel	51
1.6.2	Die Konferenz von Teheran	53
1.6.3	Die Konferenz von Jalta	54
1.7	Kapitulation Deutschlands und Japans	57

2 Bedingungen und Probleme des Neubeginns nach dem Ende des Krieges

2.1	Die Gründung der UNO	61
2.2	Die Situation im besiegten Deutschland nach 1945	62
2.2.1	Deutschland unter der Vier-Mächte-Verwaltung	63
2.2.2	Gebiete unter fremder Verwaltung	64
2.2.3	Die Konferenz von Potsdam	65
2.2.4	Flucht und Vertreibung	67
2.2.5	Die Lage der Bevölkerung	69
2.3.	Die Entwicklung des politischen Lebens	71
2.3.1	Der Nürnberger Prozeß	71
2.3.2	Die Entnazifizierung	74
2.3.3	Die "antifaschistische Bewegung"	76
2.3.4	Demokratische Umerziehung	77

2.3.5	Die politischen Konzepte der Westalliierten und die staatliche Neuorganisation	78
2.3.6	Pluralistischer Aufbau des politischen Lebens in den Westzonen	81
2.3.7	Die Sowjetisierung Mitteldeutschlands	84
2.3.8	Die politische Neuordnung in der Sowjetzone	85
2.4	Entscheidungen für die Wirtschaftsordnung	89
2.4.1	Demontage und Reparationen	89
2.4.2	Wirtschaftspolitik und wirtschaftlicher Zusammenschluß im Westen	91
2.4.3	Anfänge der Planwirtschaft in der Sowjetzone	93
2.5	Teilung und Integration im Zeichen weltpolitischer Blockbildung	94
2.5.1	Von der Anti-Hitler-Koalition zum Kalten Krieg	94
2.5.2	Die Sowjetisierung Osteuropas	95
2.5.3	Entstehung und Grundlagen des Kalten Krieges	98
2.5.4	Das Scheitern der Außenminister-Konferenzen von Moskau und London	100
2.6	Gründung der beiden Staaten in Deutschland	103
2.6.1	Die erste Berlin-Krise	103
2.6.2	Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland	105
2.6.3	Die Entstehung der DDR	110
2.7	Der Weg zur Souveränität	116
2.7.1	Weltpolitische Bedingungsfaktoren	116
2.7.2	Die Westintegration der Bundesrepublik Deutschland	117
2.7.3	Die Integration der DDR in den Ostblock	123

3 Deutschland seit den fünfziger Jahren

3.1	Die Bundesrepublik in den 50er Jahren	127
3.1.1	Innenpolitische und soziale Stabilität	127
3.1.2	Programmatische Kontroversen zwischen den Parteien	129
3.1.3	Das Wirtschaftswunder und seine soziokulturellen Auswirkungen	133
3.1.4	Auseinandersetzung mit dem Kommunismus	135

3.2	Die Bundesrepublik in den 60er Jahren	137
3.2.1	Irritation und Aufbruchstimmung	138
3.2.2	Wirtschaftsrezession und ihre Auswirkungen	142
3.2.3	Große Koalition und "Außerparlamentarische Opposition"	145
3.2.4	Suche nach neuen Lebensformen	150
3.3	Die Bundesrepublik seit den 70er Jahren	151
3.3.1	Gesellschaftspolitische Reformen zu Beginn der 70er Jahre	151
3.3.2	Herausforderung des Staates durch den Terrorismus	153
3.3.3	Entwicklungen und Probleme einer modernen Industriegesellschaft	156
3.4	Die Entwicklung der DDR	168
3.4.1	Die sozialistische Umgestaltung der Sowjetzone	169
3.4.2	Die Krise der DDR und der Aufstand von 1953	172
3.4.3	Fluchtbewegung und Mauerbau	172
3.4.4	Ansätze zur wirtschaftlichen Stabilisierung	173
3.4.5	Zunehmende innere Erstarrung des Systems	175
3.4.6	Wachsende Protest- und Fluchtbewegung bis zum Zusammenbruch	177
3.5	Die innerdeutschen Beziehungen von den Staatsgründungen bis zur "friedlichen Revolution"	181
3.5.1	Die Beziehungen beider deutscher Staaten bis 1969	181
3.5.2	Das Verhältnis beider deutscher Staaten von 1969 bis 1989	184
3.5.3	Der Einigungsprozeß in seinen nationalen und internationalen Dimensionen	187
4	Europäische Einigung und neuere weltpolitische Konstellationen	
4.1	Einigung Europas seit 1948	195
4.1.1	Beginn der Einigungsbewegung	196
4.1.2	Die Montanunion (EGKS)	198
4.1.3	Europäische Verteidigungsgemeinschaft (EVG)	199
4.1.4	Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	199
4.1.5	EWG und EFTA	201

4.1.6	Die Europäische(n) Gemeinschaft(en) (EG)	202
4.1.7	Der Weg zur politischen Union	208
4.1.8	Ein epochaler Wandel in Europa (1989–1991)	211
4.2	Die Entwicklung des Ost-West-Verhältnisses	213
4.2.1	Konfrontationen und Krisen in den 50er und 60er Jahren	215
4.2.2	Tendenzen und Phasen der Entspannung von Stalins Tod bis Ende der 70er Jahre	220
4.2.3	Grundlinien der Außenpolitik der Bundesrepublik in den 80er Jahren	223
4.2.4	Veränderungen in Osteuropa und ihre Auswirkungen auf das internationale Staatensystem	228
4.3	Der Nord-Süd-Konflikt	234
4.3.1	Historische Ursachen: Der Kolonialismus und seine Folgen für den Unabhängigkeitsprozeß der Entwicklungsländer	236
4.3.2	Die Bewegung der Blockfreien	238
4.3.3	Faktoren der Situationsverschärfung im Nord-Süd-Konflikt	240
4.3.4	Die Forderungen der Entwicklungsländer und die Haltung der Industriestaaten	242
	Zeittafeln	250
	Glossar	279
	Stichwortverzeichnis	287
	Literaturverzeichnis	297